



**UNICEF, Caritas, das Reha-Zentrum Ederhof und
Companion Dogs erhalten
Spenden der Salzburger Festspiele aus dem Kartenverkauf der
Jedermann-Generalprobe und der Sammelaktion nach dem
Konzert der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von
Gustavo Dudamel.**



Anlässlich der Spendenübergabe der Salzburger Festspiele: das *Jedermann*-Ensemble vor dem Dom mit Festspielpräsidentin Kristina Hammer, Interim-Intendantin Karin Bergmann und Christoph Jünger (UNICEF Österreich), Michael Meyer (Rudolf Pichlmayr-Stiftung), Kurt Sonneck (Caritas Salzburg), Elisabeth Mack, Leonie Winger und Andreas Schmidauer (Companion Dogs). Foto: SF/Jan Frieze

(SF, 21. August 2026) Mit den Erlösen aus der *Jedermann*-Generalprobe und einer Sammelaktion nach dem Konzert der Wiener Philharmoniker unterstützen die Salzburger Festspiele auch in diesem Sommer mehrere soziale und humanitäre Initiativen. Aus den Einnahmen der *Jedermann*-Generalprobe erreicht UNICEF Österreich eine Spende in der Höhe von 50.000 Euro für die Erdbeben-Opfer in Venezuela. Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung erhält für das Reha-Zentrum Ederhof 25.000 Euro, der Caritasverband der Erzdiözese Salzburg 22.300 Euro und der Verein Companion Dogs 10.000 Euro. Darüber hinaus hat Gustavo Dudamel sein Konzert mit den Wiener Philharmonikern am 27. Juli den Opfern der Erdbeben in seiner Heimat Venezuela gewidmet. In der Sammelaktion nach diesem

Konzert konnte der Publikumsdienst der Salzburger Festspiele von den Festspielgästen 10.500 Euro für die Arbeit von UNICEF lukrieren.



Der Publikumsdienst der Salzburger Festspiele sammelte nach dem Konzert der Wiener Philharmoniker unter Gustavo Dudamel 10.500 Euro. V.l.n.r.: Philip Edwards (Koordination Publikumsdienst), Festspielpräsidentin Kristina Hammer, Christoph Jünger (Geschäftsführer von UNICEF Österreich) sowie Mitglieder des Publikumsdienstes der Salzburger Festspiele. Foto: SF/Jan Friese

„Die Salzburger Festspiele stehen für die Kraft der Kunst, Menschen zu verbinden und neue Perspektiven zu eröffnen. Gerade deshalb ist es uns wichtig, jene nicht aus dem Blick zu verlieren, die in schwierigen Lebenssituationen auf Unterstützung angewiesen sind“, erklärt **Festspielpräsidentin Dr. Kristina Hammer**. „Mein besonderer Dank gilt unseren Künstlerinnen und Künstlern, die mit ihrem unentgeltlichen Auftritt bei der Generalprobe des *Jedermann* einen wesentlichen Beitrag leisten und vier wichtige Initiativen unterstützen: die UNICEF-Nothilfe für die von den Erdbeben betroffenen Kinder und Familien in Venezuela, den Ederhof in Osttirol für die psychologische Begleitung von Kindern und Jugendlichen sowie ihrer Familien vor oder nach einer Organtransplantation, die Lerncafés der Caritas Salzburg für bessere Bildungschancen sozial benachteiligter Kinder sowie die Companion Dogs – Therapie- und Assistenzhunde, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Alltag begleiten. Auch der Reinerlös der Sammelaktion nach dem Konzert der Wiener Philharmoniker unter Gustavo Dudamel am 27. Juli kommt der Arbeit von UNICEF zugute. Mein herzlicher Dank gilt hier den großzügigen Festspielgästen und dem Publikumsdienst. So wird aus dem Engagement unserer Künstlerinnen und Künstler und der Verbundenheit unseres Publikums konkrete Hilfe – und ein Stück von dem zurückgegeben, was uns die Kunst und die Festspiele schenken.“

„Eineinhalb Monate nach den verheerenden Erdbeben in Venezuela leiden Kinder und Familien noch immer unter den Folgen von Vertreibung und Zerstörung. UNICEF leistet lebensrettende Hilfe für knapp eine halbe Million Menschen, darunter 169.000 Kinder. Möglich ist das nur dank der großzügigen Unterstützung von Partnern. Eine Spende aus dem Verkauf der *Jedermann*-Generalprobe und der Spendenaufruf von Maestro Gustavo Dudamel sind ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität. Kunst kennt keine Grenzen, sie verbindet Menschen, schafft Verständnis und

bringt Hoffnung dorthin, wo sie am dringendsten gebraucht wird.“ **Mag. Christoph Jünger, MBA, Geschäftsführer von UNICEF Österreich**

„In unserem Reha-Zentrum Ederhof in Osttirol betreuen wir jedes Jahr rund 130 Kinder und Jugendliche vor oder nach einer Organtransplantation. Die schwere Erkrankung der jungen Menschen ist für sie selbst, aber auch für die Eltern und Geschwister mit enormen psychischen Belastungen verbunden und der Bedarf an psychologischer Begleitung übersteigt das uns heute mögliche Angebot. Mit der großzügigen Spende der Salzburger Festspiele können wir unser Beratungsangebot ausbauen und damit den Kindern und ihren Familien in sehr schweren Zeiten noch mehr Hilfe anbieten.“ **Dr. Michael Meyer, Vorstand Rudolf Pichlmayr-Stiftung**

„Bildung darf nicht von der sozialen Herkunft abhängen. Umso mehr freut und bewegt uns die Unterstützung der Salzburger Festspiele. Sie hilft mit, wichtige Lern- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche auch im kommenden Schuljahr fortzuführen und eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven und Chancen. Für diese wertvolle Solidarität danke ich den Salzburger Festspielen, dem Direktorium und insbesondere dem Ensemble des *Jedermann*, das durch seinen Verzicht auf Honorare diese Hilfe ermöglicht hat.“ **Mag. Kurt Sonneck, Direktor der Caritas Salzburg**

„Der *Jedermann* erinnert uns daran, was im Leben wirklich zählt: Menschlichkeit, Nähe und füreinander da zu sein. Genau dafür stehen auch unsere Therapiebegleithunde und Assistenzhunde. Sie schenken Menschen Unterstützung, Sicherheit, Lebensfreude und neue Möglichkeiten zur Teilhabe. Dass die Salzburger Festspiele unsere Arbeit mit dieser großzügigen Spende unterstützen, berührt ganz besonders. Sie trägt dazu bei, unsere Hunde dort einzusetzen, wo sie gebraucht werden, um Menschen mit Behinderung oder in schwierigen Lebenslagen Selbstbestimmung und Lebensqualität zu schenken.“ **Dr. Elisabeth Mack, MEd MEd, Obfrau Companion Dogs**

Fotos finden Sie hier:

<https://www.salzburgerfestspiele.at/fotoservice/unicef-caritas-das-reha-zentrum-ederhof-companion-dogs-erhalten-spende>